

Der persönliche Kontakt zählt

Mühleberg Zum 1000-Jahr-Jubiläum der Gemeinde findet in Allenlüften die allererste Gewerbeausstellung statt. Das Organisationskomitee rannte damit offene Türen ein und wurde von Anmeldungen überschwemmt.



Daniela Joss und Sandro Gerber freuen sich, dass sich so viele Gewerbebetriebe für die Ausstellung angemeldet haben. Bild: Urs Baumann

Links

→ www.mu-ge.ch

Die Ausstellung

Die Mühleberger Gewerbeausstellung findet vom 22. bis 24. April statt. Auf dem Areal des Schul- und Sportzentrums in Allenlüften werden sich 56 Aussteller präsentieren (siehe Haupttext). Für Speis und Trank sorgen das Restaurant Traube und die Bäckerei Kaffee Spontan GmbH. Verschiedene Chöre und Musikgesellschaften treten auf. Es gibt einen Wettbewerb, das Autogewerbe bietet Probefahren an, und Kinder ab 3 Jahren werden am Samstag und am Sonntag in einem Kinderhort betreut. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren bezahlen 5 Franken Eintritt. *lfc*

Die Idee einer Gewerbeausstellung zum 1000-Jahr-Jubiläum erscheint auf den ersten Blick nicht besonders spektakulär. «Es steckt eine Menge Arbeit hinter einer solchen Ausstellung, und der Erfolg ist nicht messbar», räumt OK-Präsident Sandro Gerber ein.

Er ist aber überzeugt, dass das lokale Gewerbe mit einer Ausstellung mehr Leute erreicht als über das Internet. «Es geht nichts über den direkten Kontakt mit der Kundschaft. «Ein beratendes Gespräch könne durch nichts ersetzt werden. Gegenstände und Materialien sehen und berühren zu können, sei vielfach besser als Bilder auf einem Monitor. «Messen und Ausstellungen werden nie verschwinden», sagt Gerber, der selber eine Schreinerei betreibt.

Zahlen untermauern Gerbers Aussagen: 56 von 150 Gewerbetreibenden, die das OK vor einem Jahr angeschrieben hat, werden vom 22. bis 24. April in Allenlüften dabei sein – eine positive Überraschung. Denn das OK hatte mit maximal vierzig Ausstellern gerechnet. Das Budget von rund 50'000 Franken kann das OK mit den Standbeiträgen und Eintrittsgeldern finanzieren. Erwachsene bezahlen 5 Franken Eintritt. Kommen tatsächlich jeden Tag tausend Besucher, wie das OK hofft, dürfte die Rechnung aufgehen.

Dass in Mühleberg noch nie eine Gewerbeausstellung stattfand, führen Gerber und OK-Mitglied Daniela Joss auf die Tatsache zurück, dass die grosse Gemeinde in 33 Ortsteile und Weiler aufgesplittert ist. Die Gewerbebetriebe sind überall verstreut, viele von ihnen bestehen nur aus ein bis zwei Personen. «Viele kennen einander gar nicht. Eine Gewerbeausstellung dient deshalb auch der Vernetzung untereinander», sagt Daniela Joss, die in Mühleberg ein Atelier für Lasergravuren und Grafik betreibt.

Sie hat das Plakat für die Gewerbeausstellung gestaltet, das Mühlebergs Situation bildlich darstellt: viele grosse und kleine Zahnräder, die ineinander übergreifen – sie stehen sinnbildlich für die vielen Ortsteile und/oder Gewerbebetriebe.

Eine Premiere

Mit der Gewerbeausstellung betreten alle Beteiligten Neuland. Sandro Gerber hat sich bei einem Berufskollegen aus Neuenegg erkundigt, wie man einen solchen Anlass auf die Beine stellt. Zusätzliche Hilfe bot auch ein Leitfaden des Gewerbeverbandes. «Wir wussten gar nicht, was es alles braucht», sagt Gerber.

Nun ist das Gesamtwerk fertig geplant, die Prospekte sind gedruckt (siehe Kasten). Gerber freut sich: «Jetzt sind wir bereit, am 22. April werden alle Gewerbetreibenden auf dem Platz sein.» Eine Premiere im Mühleberger Jubiläumsjahr.

(Berner Zeitung)

(Erstellt: 11.04.2016, 07:27 Uhr)